

2011-12-12

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Waldersee am 27.09.2011

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:39 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Waldersee, Horstdorfer Straße 15 b

Es fehlten:

Trocha, Harald

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ehm eröffnete die 41. Sitzung des Ortschaftsrates, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Beschlussfassung der Tagesordnung

Aus aktuellem Anlass wird die TO ergänzt. Frau Krause, Projektleiterin der Maßnahme „Ortschaftsservice“ informiert über den Einsatz der Arbeitskräfte und deren Tätigkeiten.

Der ergänzten TO wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.06.2011

Zum Protokoll vom 28.06.2011 liegen keine Änderungsanträge vor.

Die Niederschrift vom 28.06.2011 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

4. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters und der Verwaltung

4.1.

Frau Krause informiert über den Einsatz von 3 Teilnehmern in der Ortslage Waldersee. Die Arbeitszeit beginnt 7.30 Uhr und endet 14.00 Uhr, Pause 10.30 – 11.00 Uhr. .

In der Maßnahme sind insgesamt 11 Teilnehmer tätig, davon 6 Teilnehmer in Roßlau, 2 Teilnehmer in Kochstedt und 3 Teilnehmer in Waldersee.

Nachfolgende Tätigkeiten können im Rahmen der Teilnahme ausgeführt werden:

- Präsenz durch regelmäßige paarweise Gebietsrundgänge im festgelegten Einsatzgebiet
- besondere Aufmerksamkeit auf öffentlichen Plätzen (Spiel- und Sportplätzen und Einrichtungen (Schulen, Kindergärten)
- Ständige Aktualisierung der Kenntnisse über das Geschehen am Einsatzort
- Beobachtung des öffentlichen Lebens, Gespräche mit Bürgern und Besuchern
- Aufnahme von Anregungen und Hinweisen zur Verbesserung des Miteinanders von Verwaltung und Bürgerschaft zur Weiterleitung an den Ortschaftsrat
- Entwicklung und Nutzung eines Aufnahmebogens zur schriftlichen und bildlichen Dokumentation von Vorfällen, Hinweisen, Vermüllungen und Verschmutzungen speziell Graffiti
- Kampf gegen Kundekot auf Spielflächen, Straßen, Wegen und Plätzen durch Ansprechen von uneinsichtigen Hundebesitzern, Übergabe von Hundekottüten
- regelmäßige Auswertung der Aufnahmebögen
- Weiterleitung von Informationen an die entsprechenden Ämtern nach Auswertung
- Ansprechen von Bürgern bei Fehlverhalten
- Erteilen von Auskünften bei Anfragen bzw. Weiterleitung der Bürger an die entsprechenden Stellen
- Hilfeleistungen für hilfebedürftige, z.. beim Überqueren einer stark frequentierten Straße (insbesondere für Kinder vor Schulen und Einrichtungen – wiederholende Vermittlung der situationsbezogenen Verkehrsregelanwendung) bzw. beim Ein- und Aussteigen in öffentliche Verkehrsmittel
- Auswertung/Darstellung der Lebenssituation im Einsatzort aus der Sicht der Helfer mit dem Anspruch, Vorschläge zur Prävention, repräsentative Meinungen/Anregungen an die Kommunalverwaltung herantragen
- Hilfe bei der Vorbereitung sowie Durchführung von Veranstaltungen und Festen (z.B. Einlass und Ordnungsdienste während unentgeltlicher Veranstaltungen)
- Unterstützung bei der Durchführung von Freizeitaktivitäten
- Anregungen/Hinweise zu Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen zielgerichtet an die Bürger
- Aufnahme von Müll mit Müllzangen bzw. Einweghandschuhen und deren Entsorgung
- Abgabe von Fundsachen
- Führen von Tagebüchern, Umgang mit Fotoapparat und Handy

Derzeit befindet sich die dabs In Gesprächen mit der Schulleiterin Frau Kus. In der 40. KW ist ein Probetrieb geplant, d.h. die Teilnehmer der Maßnahme begleiten die Schüler zum Schulbus und überwachen das Verhalten an der Haltestelle bis zum Einsteigen.

Der OR bedankt sich für die Ausführungen und regt an, dass in der Sitzung am 28. 11. 2011 eine Auswertung der Maßnahme durch die dabs erfolgt. Im Ergebnis dessen muss dann beraten werden, ob an der Weiterführung der Maßnahme Interesse besteht.

Die Projektleiterin der dabs wird gebeten, sich den Termin 28.11.2011 vorzumerken, die Teilnahme der Projektleiterin und der Teilnehmer abzusichern. Thema: Auswertung des Einsatzes der Mitarbeiter im Ortschaftsservice.

Abstimmungsergebnis: 6:0:0

4.2. Informationen des Ortsbürgermeisters

Herr Ehm

- dankt den Verantwortlichen, die an der Organisation und Durchführung des 9. Walderseefestes beteiligt waren. Die Besucher der Veranstaltung haben sich positiv geäußert. Die Veranstaltung erfährt eine immer größere Akzeptanz und größere Besucherzahlen und informiert,
- dass der Vorsitzende des Bürger- und Heimatfreunde Waldersee e.V. einen runden Geburtstag feierte und der OR gratuliert hat
- dass er am Rande der Stadtratssitzung mit Frau Moritz, EB Stadtpflege gesprochen hat, dass links und rechts entlang der Straße Der Wall der Radweg frei geschnitten werden muss

Um Information zum Sachstand wird **bis 25.10.2011** gebeten

V: EB Stadtpflege

Kontrolle

- dass mit Änderung des Wassergesetzes nunmehr der LHW (Landesbetrieb für Hochwasserschutz) nur noch 1 x/Jahr eine Deichschau durchführen. In Abstimmung mit dem Wasserwehrleiter plant der OR Waldersee im Herbst 2011 eine Deichschau eigenständig durchzuführen und die Hinweise und Anregungen dann der Stadt Dessau-Roßlau und dem LHW zur Verfügung zu stellen.
- über den Hochwasserausschuss zur Bekämpfung der HW-Mücken
Er übergibt allen OR die Unterlagen aus der letzten Stadtratssitzung bezüglich dieser Problematik.

4.3. Informationen der Verwaltung

- **Amt 12**

Übermittlung der Alters- und Ehejub. Sept. und Okt. 2011 ist erfolgt.

Einladungen und TO der Ausschusssitzungen wurden per e-mail zeitnah übermittelt

- **Statistik und Wahlen**

aktuelle EWZ mit HWS Waldersee – Stand 31.08.2011

aktueller Dezernatsverteilungsplan – Stand 01.07.2011

- **Amt 66, Amt 37**

Vereinbarung Gesprächstermin zu Starkregenereignisse, Grabenpflege sowie erhöhter Grundwasserstand

TV:

4.4. Stellungnahmen der Verwaltung zu offenen Anliegen

zu TOP 4.1 vom 29.06.2011

BA Herr Möbius, Rehsener Str. 72; Herr Hasselberg, Rehsener Str. 6b

Die in der Ämterrunde vom 23.06.2011 vom Tiefbauamt genannten Unterhaltsmaßnahmen ab dem Grundstück Rehsener Straße 67 wurden am 26.08.2011 durch den Stadtpflegebetrieb realisiert. Von Seiten des Tiefbauamtes sowie des Amtes für öffentliche Sicherheit und Ordnung ergeben sich keine neuen Anhaltspunkte / Gründe zur Änderung der derzeitigen Verkehrsorganisation in der Rehsener Straße (kein halbseitiges Parken auf dem Gehweg). Das Amt 66 sowie das Amt 32 beziehen sich hier auf die Festlegungen in der o. g. Ämterrunde.

Prüfung Vorlage einer Genehmigung zum Aufstellen eines Leitpfostens von dem Haus Nr. 4a

Im TBA ist auf Grund von lang andauernder Krankheit des Bearbeiters z. Zt. keine Aussage möglich.

zu TOP 4.2 vom 29.06.2011

BA Herr Piltz, Vockeroder Str. 20 zu fehlende Abwasserführung in der Vockeroder Straße

Hinsichtlich der Anfrage zum Rückstau im Kanal ist grundsätzlich darauf hinzuweisen, dass sich gemäß den Allgemeinen Bestimmungen für die Entwässerung und Entgelte der DESWA GmbH jeder Grundstückseigentümer gegen Rückstau zu sichern hat. Bei Einhaltung dieser Festlegung kann es zu keinem Rückstau im Keller kommen. Im Rahmen der abwassertechnischen Erschließung von Waldersee hat jeder Grundstückseigentümer eine Entwässerungsgenehmigung erhalten, wo diese techn. Festlegung mitgeteilt wurde. Die Pumpen in der Pumpstation werden im Übrigen nicht abgeschaltet. Es gibt wasserstandsabhängige Ein- und Ausschaltpunkte (Stellungn. DESWA, Herr Ritter vom 28.07.2011).

zu TOP 8 vom 31.05.2011

Feststellung im OT Coswiger Straße – schadhafte Stellen in der Rasenansaat, hoher Unkrautanteil sowie 2 abgängige Bäume

Die weitere Vorgehensweise im Umgang mit der Rasenfläche wird in der nächsten OR-Sitzung in Waldersee (27.09.2011) besprochen. Die zwei abgängigen Bäume werden im Herbst ersetzt.

Der OR empfiehlt,

alle Beteiligten einzuladen (Kirche, BHV, Amt 65, OR und Amt 12) um die Pflegevereinbarungen zu unterzeichnen.

V: Amt 12, Leader-Verantwortliche

Kontrolle

zu TOP 5.3.2 vom 31.05.2011

Herr Herbst zu Absenken von 2 – 3 Borden auf dem Festplatz gegenüber dem Rathaus Waldersee

Die Mahd erfolgte in der 33 KW, die Grasnarbe wurde entfernt und es erfolgte eine Anböschung zum Festplatz.

zu TOP 5.3.2 und TOP 5.3.1 vom 26.04.2011

Herr Trocha zu Beseitigung der Senke in der Saugartenallee sowie Instandsetzung des Radweges zwischen Sieglitzer und Leiner Berg

Vorbehaltlich der von der Kämmerei des LK Wittenberg noch zur Verfügung zu stellenden finanziellen Mittel soll der Weg, der in der Dringlichkeit der Priorität 1 eingeordnet wurde, bis zum Jahresende instandgesetzt werden.

V: Frau Rehahn in der Verwaltung des LK Wittenberg (Tel. 03491/479714).

Kontrolle

zu TOP 7.1 vom 25.01.2011

Herr Herbst – Erfordernis einer Radverkehrsanlage im Zuge der ehemaligen Betonstraße

In der Sitzung des Stadtrates am 21.09.2011 wurde die Prioritätenliste vom Baudezernenten zurückgezogen.

Nach Diskussion wurde nachfolgende Empfehlung getroffen:

Die Maßnahme an sich behält für den OR Waldersee oberste Priorität.

z.Ktn.: Amt 66

zu TOP 5.4.1 vom 27.06.2011

Schriftliche Anfrage Herr Ehm –

Nachfolgende Unterlagen wurden übergeben:

- Auszug aus der Stadtkarte von Dessau-Roßlau mit ausgewählten GW-Messstellen in Waldersee
- Tabelle von GW-Flurabständen von 2001 – 2011
- Gesamtdarstellung der Ganglinien der ausgewählten Messstellen in mHN
- Ganglinien der einzelnen Messstellen in mHN (6 Meßstellen)

Die Unterlagen des Amtes 66-4 wurden dem OBM übergeben.

Festlegung:

Es wird um Vereinbarung eines OT gebeten. Wir schlagen **Donnerstag, den 4.11.2011, 14.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waldersee vor.**

Teilnehmer: Amt 37, 66, 83, 66-4, UHV, DGL, OR, Wasserwehrleiter und Herrn Engelmann

Um Prüfung und **Rückantwort bis 28.10.2011** an Frau Krüger, Tel. 204 2201 wird gebeten.

V: Amt 37, 66, 83, 66-4, UHV, DGL, Wasserwehrleiter, OR, Herr Engelmann

WV 28.10.2011

zu TOP 5.4.2 vom 27.06.2011

Herr Ehm zu Löcher in der Spundwand

Als Termin für die Stellungnahme haben wir uns den **25.10.2011** vorgemerkt.

Es wird um Einhaltung des Termins gebeten.

V: Amt 83 i.V.m. LHW

Kontrolle

zu TOP 5.4.3 vom 27.06.2011

Herr Glocke zu schadhafte Bahnübergang an der Jonitzer Mühle

Im Rahmen des Unterhalts wurden die Fahrbahnschäden auf Höhe Bahnübergang sowie an der Jonitzer Mühle im August 2011 beseitigt.

Das Ausbessern der Schadstellen erfolgte mangelhaft. Um weiteren Schriftverkehr vorzubeugen, wird um einen Ortstermin gebeten. Herr Schulze wird gebeten, sich mit Amt 12, Frau Krüger in Verbindung zu setzen und einen Termin zu vereinbaren.

V: Amt 66

Kontrolle

zu TOP 5.4.4 vom 27.06.2011

Herr Glocke zu Zusage des Fachamtes – Anbringen VZ „Radweg“

Das Amt 32 hat mit Anordnung Nr. 11/11 vom 17.02.11 das Anbringen des ZZ 1022-10 (Radfahrer frei) dem TBA als Baulastträger angeordnet. Nach Rücksprache mit dem TBA wird die Anbringung des Zusatzzeichens „Radfahrer frei“ am vorhandenen VZ 267 (Verbot der Einfahrt) in Kürze erfolgen (erl.).

zu TOP 5.4.5 vom 27.06.2011

Herr Trocha zu Umsetzung des Beschlusses Querungshilfe Amphibien

Als Termin für die Stellungnahme haben wir uns den **25.10.2011** vorgemerkt. Es wird um Einhaltung des Termins gebeten.

V: Amt 83 i.V.m. LHW

Kontrolle

Abstimmungsergebnis:

4.5. Anfragen der Ortschaftsräte

4.5.1 Herr Ehm

Am Ende des Festplatzes (etwa in Höhe des Schaltkastens) wurde aus wassertechnischen Gründen ein Bordstein herausgenommen. Er stellt eine Gefahrenquelle dar. Es wird um Prüfung und **Stellungnahme bis 25.10.2011** gebeten.

V: Amt 66 i.V.m. Amt 65

Kontrolle

4.5.2 Frau Dr. Schulze

verweist auf eine Unfallgefahr in Dessau-Ziebigk, hier bei Schlecker, Einfahrtsweg Schulstraße. In der Zufahrt des Parkplatzes sind große Löcher (gegenüber dem Grundstück Schulstraße 3) vorhanden. Sie stellen eine hohe Unfallgefahr dar. Es wird um kurzfristige Prüfung und **Rückinformation bis 25.10.2011** gebeten.

V: Amt 66, Frau Pietz

Kontrolle

4.5.3 Herr Glocke

Behinderte haben keine Möglichkeit, zum Anleger Kornhaus zu gelangen.

Zwar ist die Aussage, hier am Flussufer der Elbe entlang den Weg zu nutzen, dieser ist aber für Rollstuhlfahrer ebenso wenig geeignet.

Das Fachamt wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine Zuwegung für Behinderte zum Anleger Kornhaus noch nachträglich errichtet werden kann.

Um **Rückinformation bis 25.10.2011** wird gebeten.

V: Amt 80

Kontrolle

4.5.4 Frau Andrich

Im Zusammenhang mit der Anfrage des Herrn Glocke wollte Frau A. wissen, ob die Erklärung für Barcelona vom Oberbürgermeister unterschrieben und weitergeleitet wurde.

Um **Rückinformation bis 25.10.2011** wird gebeten.

V: Persönl. Referentin OB

Kontrolle

5. Behandlung von Mitzeichnungen

entf.

6. Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Schäfer

macht darauf aufmerksam, dass in Höhe der Durchörterung der Spundwand (vorerst wurden als Probetrieb 4 Löcher in Spundwand errichtet) sich Krähen in großer Anzahl ansiedeln. Sieht darin eine Unsinnigkeit, da zum Einen der Schutz des Bürgers vor Hochwasser gefährdet und zum Anderen die unter Schutz stehenden Frösche als Futter für die Krähen dienen.

Es wird um Prüfung des Anliegens und Information, wie weiter damit umgegangen werden soll, gebeten.

Ihre Rückantwort haben wir uns für **den 25.10.2011** vorgemerkt.

V: Amt 83

Kontrolle

6.2 Herr Girrbach, Feuerherdtstr. 30

bittet um Auskunft zu Einhaltung von Ruhezeiten.

Frau Krüger

verweist zum Einen auf die vom Ministerium der Justiz LSA herausgegebene Broschüre „Einigung am Gartenzaun“ sowie auf die Gefahrenabwehrverordnung der Stadt Dessau-Roßlau.

Herr G. bekommt beide Unterlagen auf dem Postweg ausgereicht.

V: Amt 12

Kontrolle

6.3 Herr Heese, Igellache 15

In Höhe der Deichanlagen ist großer Wildschweinschaden entstanden. Die Ämter werden gebeten zu prüfen, inwieweit durch eine Treibjagd der Vermehrung Einhalt geboten werden kann.

Um Prüfung des Anliegens und **Rückantwort bis 29.11.2011** wird gebeten.

V: Amt 66 i.V.m. Amt 32

Kontrolle

6.4 Herr Rieck, Rehsener Str. 41

verweist auf die in der Vergangenheit fehlende Ausweisung des Winterdienstes auf Rad- und Gehwegen, hier vor allem auf dem Rad-Gehweg zwischen Wasserstadt und Jonitzer Mühle. Er bittet um Auskunft, ob in der Winterdienstsatzung 2011/2012 die Radwege mit aufgenommen wurden?

Anmerkung:

Die Straßenreinigungssatzung, Gebührensatzung und Winterdienstsatzung sind **Gegenstand der TO des OR Waldersee am 25.10.2011.**

V: Amt 12 i.V.m. OR Waldersee

Kontrolle

6.5 Herr Girrbach, W.-Feuerherdt-Str. 30

Die Holzbarriere im Kurvenbereich W.-Feuerherdt-Straße/Kreisstraße ist nicht mehr komplett. Er regt an, zum Schutz der Fußgänger, dass hier statt der Holzbarrieren, über die z.T. auch einfach hinweg gestiegen wird, eine Hecke wieder zu pflanzen.

Um Prüfung des Anliegens und **Rückantwort bis 25.10.2011** wird gebeten.

V: Amt 66 i.V.m. Amt 65

Kontrolle

10. Schließung der Sitzung

Herr Ehm stellt Öffentlichkeit der Sitzung her und schließt diese 20.39 Uhr.

Herr Herbst ist für die Sitzung am 25.10.2011 entschuldigt.

Dessau-Roßlau, 12.12.11

Lothar Ehm
Vorsitzender Ortschaftsrat Waldersee

Schriftführer